

# Ein moderater Rückgang

Saisonbedingt sinkt im Mai die **Zahl der Arbeitslosen** im Bezirk Braunschweig-Goslar

**Salzgitter.** Die Zahl der Arbeitslosen ist im Mai gegenüber dem Vormonat um 180 auf insgesamt 22.745 gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 6,9 Prozent. Das entspricht einem Anstieg von 0,4 Prozentpunkten gegenüber dem Wert vor einem Jahr – umgerechnet sind 1.414 Personen mehr ohne Job. Beim kommunalen Vergleich liegt der Landkreis Wolfenbüttel mit einer Arbeitslosenquote von 5,4 Prozent weiter an der Spitze, dahinter folgen die Stadt Braunschweig (6,3) vor dem Landkreis Goslar (7,1) und der Stadt Salzgitter (10,0).

„Im Mai ist die Zahl der Arbeitslosen leicht gesunken. Dieser Rückgang entspricht dem saisonüblichen Trend, auch wenn er moderat ausfällt. Trotz der aktuell eher schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung zeigt sich der Arbeitsmarkt damit weiterhin robust. Viele Unternehmen stellen im Frühjahr zusätzliche Arbeitskräfte ein, vor allem in den Außenberufen. Dennoch spüren wir, dass



Quote bei 10,0 Prozent: In Salzgitter waren im Mai 5.404 Menschen arbeitslos gemeldet.

FOTO: RWE

die wirtschaftlichen Unsicherheiten und Herausforderungen auch Auswirkungen auf die Arbeitskräftenachfrage haben, so Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar.

Gerade jetzt ist es nach ihren Worten wichtig, Arbeitssuchende gezielt zu unterstützen und Unternehmen bei der Fachkräftesicherung zu begleiten. „Wir

setzen weiterhin auf individuelle Beratung und Qualifizierungsangebote, um die Beschäftigungschancen zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken.“ Die Agentur beobachtet die weitere Entwicklung sehr aufmerksam und stehe bereit, um flexibel auf neue Herausforderungen am Arbeitsmarkt zu reagieren. Im Bezirk Braunschweig-Goslar

waren im Mai 5.194 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Minus von 207 oder 3,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.148 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 1.020 neue Arbeitsstellen. Vor allem Fachkräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege werden derzeit gesucht (213 Stellen). Außerdem fehlen Fachkräfte im Verkauf

(157 Stellen), für Kinderbetreuung und -erziehung (155 Stellen), Lagerhelfer (139 Stellen) sowie Fachkräfte in der Schweißtechnik (127 Stellen).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk 2.734 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 107 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4 Prozent). Zugleich gab es 2.681 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 181 (-6 Prozent). „Eine fundierte Berufsausbildung ist das Fundament für die Zukunft junger Menschen und zugleich ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen. Sie sichert Innovation, Fachkräfte und nachhaltiges Wachstum – heute und morgen“, sagt Kerstin Kuechler-Kakoschke. Gleichzeitig appelliert sie an die jungen Berufsstarter: „Es ist noch nichts zu spät. Wir haben noch hunderte freie Ausbildungsstellen. Jetzt online einen Termin vereinbaren und zum Sommer die Ausbildung klarmachen.“

## FAHRRAD

in Salzgitter  
am 28. Juni 2025

# Spaß

POWERED BY



Foto: kzenon/123RF

Machen sie ihr Unternehmen zum Treffpunkt!

Präsentieren Sie sich als „hallo on Tour“-Station und sichern Sie sich ein umfangreiches Werbepaket für nur 230 € zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2025

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Domenik Reiter  
Telefon: 05171 406 168  
Mobil: 0175 81 29 398  
d.reiter@mno-niedersachsen.de

